

# Ein Erfolg gegen Duisburg ist Pflicht

Coach Leister fordert von seinen Bowlern einen Erfolg im direkten Vergleich

**KASSEL.** Die Bundesligabowler des BSC Finale Kassel haben am Wochenende in Berlin-Hasenheide ihren vorletzten Start der Bundesligasaison 2007/2008. Um den Titel doch noch nach Kassel zu holen, müssen die Finale-Bowler 10 Punkte gegen den Spitzenreiter und Titelverteidiger 1. BC Duisburg und zwei Punkte gegen Chemie Premnitz an den letzten beiden Spieltagen wettmachen. Bei noch 56 zu vergebenden Punkten kein unmögliches Unterfangen, doch muss die Niederlagenserie gegen den BC Duisburg be-



**Peter Leister**

endet werden. Viermal traf man in dieser Saison aufeinander und viermal zog Finale Kassel den Kürzeren. Zuletzt äußerst unglücklich mit 1064:1059 Pins. Finaleteam-coach Peter Leister fordert denn auch von seiner Mannschaft einen Sieg gegen den Spitzenreiter aus Duisburg und vertraut der Mannschaft, die am letzten Spieltag in

Frankfurt das höchste Gesamtpinergebnis aller Teams erzielen konnte. Es steht damit auch der zuletzt in der Bundesliga arg enttäuschende aber in der EBT-Tour führende Jouni Helminen wieder in der Startformation.

Außerdem werden der bisher so großartig spielende finnische Exweltmeister Mika Luoto und der dreimalige EBT-Champion Paul Moor für Finale spielen. Das Aufgebot komplettieren die beiden deutschen Nationalspieler Manfred Wölki und David Canady. Als Auswechselspieler ist

Klaus-Uwe Lischka dabei.

Ganz entspannt tritt die Bundesligareserve in der Oberliga Hessen zu ihrem letzten Start in dieser Saison in Frankfurt-Eschersheim an. Da man im gesicherten Mittelfeld liegt und weder Auf- noch Abstiegssorgen hat, kann man auch das Fehlen von Lischka (Bundesligakader) verschmerzen. Finale Kassel wird in Frankfurt mit Dirk Heller, Peter Scholdra, Thomas Marx, Rolf Hübner, Dieter Collmann und Jürgen Pelz den Schlußstart in der Oberliga Hessen bestreiten. (sn)

Foto: sn

14. 2. 08

## Duisburg wieder nicht geschlagen

Finale-Bowler holen aber zweiten Rang zurück

**BERLIN.** Auch im fünften Anlauf schafften die Bundesligabowler des BSC Finale nicht den benötigten Sieg gegen den Spitzenreiter aus Duisburg. Die Partie in Berlin endete mit 1009:987 Pins knapp zu Gunsten des amtierenden Meisters. Dass dieser auch 2008 wieder aus Duisburg kommen wird, daran ließen die Männer von der Wedau keinen Zweifel aufkommen. Man konnte nicht nur den ärgsten Konkurrenten Finale niederhalten, sondern auch weitere sieben Partien in überzeugender Manier gewinnen. Nur die einheimische Mannschaft von Kraftwerk Berlin schlug den Meister. Dazu erzielte Duisburg die höchste Gesamtpinzahl und fuhr einen nie gefährdeten Tagessieg mit 26 von 28 möglichen Punkten ein.

Verfolger Finale Kassel leistete sich nach der Niederlage gegen den Spitzenreiter noch einen weiteren Ausrutscher gegen den Tabellenvorletzten Delphin München (998:1019). Allerdings gewann man die restlichen sieben Spiele souverän und eroberte so Platz zwei in der Tabelle von Premnitz zurück. Mit 14 Siegpunkten und acht weiteren Bonuszählern für das drittbeste Gesamtpinergebnis konnte man mit insgesamt 22 Punkten auch Platz zwei in der Tageswertung erreichen.

Überragender Einzelspieler des vorletzten Spieltages war Finalebowler Paul Moor mit 1987 Pins (Schnitt 220,8).

Moor erzielte auch mit 249 Pins das höchste Einzelspiel der Kasseler. Jouni Helminen rechtfertigte das Vertrauen von Teamchef Leister mit guten 1854 (206). Auch David Canady konnte mit 1842 (204,7) Pins auf den anspruchsvollen Berliner Bahnen überzeugen. Ausgerechnet der in dieser Saison bisher so stark aufspielende Exweltmeister Mika Luoto blieb mit 1744 (193,8) weit unter seinen Möglichkeiten, und auch Nationalspieler Robert Wölki war mit 1747 (194,1) nicht zufrieden.

Bei 14 Punkten Rückstand auf den BC Duisburg gilt es für Finale am letzten Spieltag in Mannheim Platz zwei gegen Chemie Premnitz zu verteidigen. Das sieht auch Finale-Coach Peter Leister so: „Die Meisterschaft ist zu Gunsten von Duisburg entschieden, das über die gesamte Saison eine geschlossene Mannschaftsleistung bot.“ (sn)

### Bowling

**Bundesliga:** ABC Mannheim - BSC Finale 1010:1072, Delphin München - BSC Finale 1019:998, BC Gießen - BSC Finale 893:1001, 1. BC Duisburg - BSC Finale 1009:987, Action Team Hamburg - BSC Finale 915:940, Kraftwerk Berlin - BSC Finale 1024:1064, Chemie Premnitz - BSC Finale 925:1016, Strikee's Bremen - BSC Finale 992:1037, BW Stuttgart - BSC Finale 1033:1059.

1. 1. BC Duisburg	225	47595	106
2. BSC Finale Kassel	225	46969	92
3. Chemie Premnitz	225	46471	90
4. BW Stuttgart	225	45892	76
5. BSC Kraftwerk Berlin	225	46213	70
6. ABC Mannheim	225	46088	69
7. Team Hamburg	225	45607	58
8. BS Strikee's Bremen	225	45328	57
9. Delphin München	225	45604	55
10. BC Gießen	225	45465	53

18. 2. 08

KITZ: 50K006